

Begründung:

Auf den der Vorlage 15/2032 als Anlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die IGS Emden wird als offene Ganztagschule geführt. Die Ganztagsangebote werden an drei Tagen in der Woche durchgeführt, die Nutzung der Angebote am Nachmittag ist außerordentlich hoch.

Montags: ca. 90 % der Schüler/innen
Dienstags: ca. 70 % der Schüler/innen
Donnerstags: ca. 90 % der Schüler/innen.

Die umfassenden Ganztagsangebote und die Mehrarbeitsstunden für die Schulsozialarbeiterin werden durch die ganztagspezifischen Leistungen des Landes Niedersachsen nicht gedeckt. Das Land Niedersachsen gewährt lediglich 2,5 Lehrerstunden für jede Klasse. Die ursprünglich für den 6. Jahrgang avisierten Landesmittel werden voraussichtlich nicht gezahlt. Somit müsste die Schule den Ganztagsbetrieb mit den kapitalisierten Lehrerstunden für den 5. Jahrgang in Höhe von ca. 17.500 € sicherstellen.

Die Ganztagsangebote können nur aufrecht erhalten werden, wenn der Schulträger den überwiegenden Teil dieser Kosten finanziert. Für das Jahr 2011 werden ca. 55.000 € benötigt. Darin sind die Aufwendungen für den Einsatz der Schulsozialpädagogin enthalten. Im Schulbudget des Schulträgers des Jahres 2011 stehen 30.000 € (inkl. Schulsozialpädagogin) zur Verfügung. Abzüglich der Landesmittel in Höhe von 17.500 € fehlen zur Zeit 7.500 € zur finanziellen Absicherung des Ganztagsbetriebs im laufenden Kalenderjahr an der IGS Emden. Es wird angestrebt, den Fehlbetrag aus Umschichtungen aus dem laufenden Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Entwicklung nachfrageorientierter und leistungsangepasster Bildungsangebote wird durch den vorgeschlagenen Beschluss gefördert.